

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./011(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 18.05.2015	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung/Freigabe der Niederschriften/Anlagen vom 13.04.15
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
 - 6.1 Berichterstattung durch die AG SKZ
 - 6.2 Diskussion: Kinder und Jugendliche der Ortschaft – KiTa: Vertrag zwischen Stadt und Träger, Vergabe der Plätze - Schülerbeförderung

6.3 Straßen – Wege – Bahn – Bus

6.4 Schwerpunkte des OR für die OB-DB in Beyendorf-Sohlen

7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8 Zeichnungsvorlagen der Verwaltung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Geue, Siegfried

Mitglieder des Gremiums

Maahs, Anja

Nordt, Werner

Schrader, Ulrich

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Steinmetz, Birgit

Fehlen dem Vorsitzenden angezeigt

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister S. Geue eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden OR und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

J. Tiedge unterbreitet den Vorschlag, analog eine Anwesenheitsliste zu führen, die über die Anwesenheitserfassung der NS (lediglich zur Abrechnung des Sitzungsgeldes) hinaus geht und alle Anwesenden erfasst. Dem Vorschlag wird gefolgt.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung mit 5:0:0.

 3. Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

 4. Genehmigung/Freigabe der Niederschriften/Anlagen vom 13.04.15

Der Ortschaftsrat beschließt auf Antrag von A. Maahs mit 5:0:0, den Satz zum Osterfeuer in der NS zu ändern in : „Die Osterfeuer in Beyendorf und Sohlen wurden ohne nennenswerte Beanstandungen durchgeführt.“

J. Tiedge weist darauf hin, dass die Niederschrift in der AG Geschäftsführung am 4.5. besprochen wurde. Zu folgendem Punkt ist kein Einvernehmen erreicht worden (Zitat aus 1. Zuarbeit von B. Steinmetz):

„ Desweiteren Bitte ich Sie , wie am Montag besprochen, bei dem Bericht des Bürgermeisters folgende 2 Sätz einzufügen:

Das diesjährige Eiersuchen im Kräutergarten des Heimatvereins zog über 60 Kinder aus dem Ort und angrenzenden Stadtteilen und dem Salzlandkreis an. Es wurde für erfolgreich durchgeführt.

„ Der OR folgt diesem Vorschlag nicht.

J. Tiedge gibt folgende Hinweise: Die Anlagen 1, 2, 3 vom 13.4.15 sind am 20.4.15 an die OR versandt worden. Dabei ist deutlich gemacht worden, dass die Anlagen 1 und 3 bereits beschlossen waren und der Beschluss zur Ortsbegehung in Anlage 2 (vorher als Tischvorlage diskutiert, Möglichkeiten der Stellungnahme bestanden bis 4.5.) noch aussteht. Erneut stellt J. Tiedge die Frage, ob die Ortsbegehung richtig dargestellt ist.

Die Anlage 2 und die geänderte Niederschrift vom 13.04.2015 werden vom Ortschaftsrat mit 5:0:0 bestätigt. Zusammen mit den Anlage 1 und 3 erfolgt die Freigabe für die öffentliche Verwendung.

 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

S. Geue berichtet vom Zeitraum 13.04. – 18.05.2015 zu folgenden Themen:

1. 1050 Jahre Sohlen –Festveranstaltung
2. Weitere Bemühungen des Ortschaftsrates zum Erhalt des Bahnhaltepunktes in Beyendorf.
3. Fußwege in der oberen Dorfstraße wurde saniert
4. Zum geplanten Fußballturnier anlässlich der 1050 Jahrfeier konnte Übereinstimmung mit dem Vorsitzenden des SV Beyendorf erzielt werden, das Turnier am 01.08.2015 auf dem Festgelände stattfinden zu lassen.

5. Auf dem Sportplatz haben die Bauarbeiten begonnen.
6. Am 01.06.2015 findet die offizielle Übergabe der Kita statt. Einladungen liegen vor. Beginn ist 15 Uhr.
7. Am 06.05.2015 wurde unter Mitwirkung des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen eine Beratung des Planungsbüro und des Umweltamtes zu den Maßnahmen Dränage „Froschgrund“ mit den Bewohnern durchgeführt. Viele Fragen blieben offen, deshalb soll diese Beratung nochmals erfolgen.
8. Die Bearbeitungsstände der geplanten Maßnahmen des Ortschaftsrates anlässlich der 1050 Jahrfeier (Aufstellen des Bördepaars) durch die zuständigen Ämter kann nicht befriedigen. Die geführten telefonischen Absprachen mit dem Liegenschaftsservice und dem Dezernat IV Kultur, Schule und Sport ergaben, dass die Maßnahme bearbeitet wird.(Stand 18.05.2015)
9. Zum Sachverhalt Baum an der Sülze bei Roßdeutscher. Unterlagen wurden am 16.04.2015 an das Umweltamt übergeben. Bisher kein Ergebnis .
10. Die geplante Veranstaltung der GWA am 13.05.2015 mit der NASA zum Bahnhofpunkt Beyendorf wurde nicht durchgeführt, weil die NASA abgesagt hat.
11. Die Beschwerde eines Bürgers aus dem „Froschgrund“ zur Umsetzung der Entgeltordnung für das Sozio-Kulturelle Zentrum gab Anlass zu erneuter Diskussion bereits auf der Sitzung der AG SKZ am 27.04.2015 und bei der GWA-Sitzung am 13.05.2015.

J. Tiedge weist auf den Nachtrag in den Zuarbeiten von B. Steinmetz zur Information in Sachen KiTa hin, die bereits Ende April dem OR vorliegen sollte.

Er macht in diesem Zusammenhang den Vorschlag, eine Liste zu führen mit den übernommenen Verpflichtungen bzw. mit den erteilten Aufträgen, die dann jeweils im Bericht des Ortsbürgermeisters im Sinne einer Terminkontrolle ausgewertet wird. Dieses Vorhaben sollte rückwirkend ab Beginn der Wahlperiode umgesetzt werden.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

6.1. Berichterstattung durch die AG SKZ

J. Tiedge erinnert an Festlegungen zur Arbeit der AG:

AG unterstützen OR/Ortsbürgermeister, schränken deren Entscheidungskompetenzen jedoch in keiner Weise ein.

Ein erstes Beispiel: Gibt es kein Einvernehmen in der AG, so ist das Problem unbedingt dem OR vorzulegen.

Ein zweites Beispiel: Welche Beschlussfassungen auf die Tagesordnung im OR kommen, ist Entscheidung des Ortsbürgermeisters. Unterstützend soll dabei die AG Geschäftsführung wirken, die die betreffenden Vorschläge dann allerdings auch termingerecht braucht.

Terminfestlegungen erfolgen auch in den NS und den Anlagen, die nicht nur auf einem Informationsweg zur Verfügung stehen.

Es gehört zu den Gepflogenheiten des OR, dass Meinungsverschiedenheiten nur im Beisein der Betroffenen diskutiert werden.

Da sich abzeichnet, dass die zum TOP 6.1 erfolgten Zuarbeiten kein Einvernehmen begründen können, werden folgende Vorschläge unterbreitet:

Die Zuarbeiten zu 6.1 gehen an die AG SKZ zurück.

Der Ortsbürgermeister, der ohnehin in der Verantwortung ist, soll mit Unterstützung der AG Geschäftsführung stärker orientierend, lenkend und kontrollierend die AG SKZ unterstützen.

Die Rückgabe der Zuarbeiten soll der Anlass für den Neustart in diesem Sinne sein. Die Auseinandersetzung in der AG SKZ mit der aktuellen Beschlusslage im Ortschaftsrat und mit den Festlegungen in der Entgeltordnung als Satzung der Stadt zum SKZ wird erwartet.

Der OR folgt diesen Vorschlägen.

6.2. Diskussion: Kinder und Jugendliche der Ortschaft – KiTa: Vertrag zwischen Stadt und Träger, Vergabe der Plätze – Schülerbeförderung

In der Diskussion kristallisieren sich folgende Punkte für die weitere Arbeit heraus:

aktueller Stand Schuleinzugsbereiche Grundschüler
 aktueller Stand: Welche Sekundarschulen, welche Gesamtschulen, welche Gymnasien
 K11 Konzept – professionelle Begleitung,
 Sport- und Spielmobil
 Kinder- und Jugendarbeit der Vereine
 Jung und Alt unter einem Dach
 Spielplätze – Spielplatzkonzept – Zuordnung zum Park in Sohlen – Patenschaften
 Freizeiteinrichtungen in den anderen Stadtteilen
 Schülerbeförderung und Erreichbarkeit der Schulen und der Freizeiteinrichtungen
 Schulbushaltestellen

KiTa-Ersatzneubau ist das wichtigste Ereignis,
 OR und Tempo 30 vor KiTa und Schulbushaltestelle
 Eckpunkte des Vertrages Stadt – Träger
 KiTa in Trägerschaft und die Besonderheiten der Ortschaft,
 Platzvergabe und Kinder aus der Ortschaft
 Mutter-Kind-Gruppe in KiTa?
 Nutzung des Mehrzweckraums in KiTa
 KiTa – OR
 OR- Termine in KiTa bekannt machen – in 2 Sitzungen des OR TOP KiTa
 KiTa – GWA

Festjahr 2015 – Beteiligung der KiTa – Fackelumzug am 31.7.

6.3. Straßen – Wege – Bahn – Bus

Einführend werden von J. Tiedge die Informationen in Vorlage 2 der Anlage erläutert und folgender Vorschlag aus der AG Ortschaftsentwicklung daraus abgeleitet, der nach kurzer intensiver Diskussion zu Abstimmung kommt.

Dem Beschlussvorschlag (eingebracht von der AG Geschäftsführung, durch Zustimmungserklärung unterstützt von A. Maahs) wird mit 5:0:0 gefolgt:

Der Ortschaftsrat bestätigt in allen Punkten die folgende Vorlage aus der AG Ortschaftsentwicklung.

Der Oberbürgermeister soll umgehend informiert werden.

Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen - AG Ortschaftsentwicklung

Die Informationsvorlage I0031/15 zur Stärkung des Haltepunktes Beyendorf war am 16.4.2015 Tagesordnungspunkt 10.8 der Stadtratssitzung.

In der Niederschrift zur Stadtratssitzung am 16.4.15, S. 52, TOP 10.8 (nach Recherche im Ratsinformationssystem) heißt es zum Redebeitrag der Stadträtin B. Steinmetz:
 „Sie fragt aber nach, ob es sichergestellt ist, dass auch nach dem Jahr 2016 Maßnahmen für den Haltepunkt Beyendorf ergriffen werden.
 Sie hinterfragt weiterhin den Verhandlungsstand bezüglich des Erhalts des

Haltepunktes Beyendorf.“

Die Fragen bleiben unbeantwortet.

Damit kommt die mit uns (AG Ortschaftsentwicklung, Initiative zum Bahn-Haltepunkt) praktizierte Vorgehensweise nun auch im Stadtrat zur Anwendung..

Wir wiederholen unseren Standpunkt aus der März Sitzung des OR (Anlage 2 zur OR-Sitzung am 16.3.15):

Der Brief des Ortschaftsrates von 16.2.15 an den OB wird ausdrücklich unterstützt und die Veröffentlichung auf der Internetseite befürwortet.

Das Ignorieren der Briefe der Initiative stößt auf völliges Unverständnis.

Auch dies sollte Anlass für einen nächsten Brief des OR sein.

Die Information I0031/15 beantwortet zwar eine Frage des Briefes zum Stand der Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses, beantwortet die eigentlichen Kernfragen jedoch in keiner Weise. Eine klare Positionierung des OB fehlt und kommt auch im Brief des OB an den Minister für Landesentwicklung und Verkehr nicht zum Ausdruck.

Eine klare schriftliche Aussage zum Verhandlungsstand bezüglich des Haltepunktes Beyendorf ist dringend erforderlich.

Die Ortschaft hat ein Recht auf Information, das nun auch vom Ortschaftsrat und vom Ortsbürgermeister konsequent eingefordert werden muss.

Es wird erinnert an die eigenen Vorschläge des OR zur Umsetzung (Anlage 3, 1. Beschluss vom April)

Unklar ist der Stand zu den Verkehrsuntersuchungen Südost, J. Tiedge gibt einen Bericht zum Stand der Beiträge aus der AG Ortschaftsentwicklung (Anlage 3, 2. Beschluss vom April), die den OR als zweiter Teil der Zuarbeiten zugegangen ist. Der OR schließt sich der Einschätzung an, dass darin wichtige Informationen für die zukünftige Arbeit vorliegen und folgt dem Vorschlag, die Zusammenfassung zu einem Anhang erst zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Zu der im RAIS angebotenen Befragung zum VEP2030+ wird angeregt, die Akteure der verschiedenen AG und der Bahninitiative auf den link hinzuweisen.

6.4. Schwerpunkte des OR für die OB-DB in Beyendorf-Sohlen

Nach Zusammenfassung der bisherigen Diskussionen bringt J. Tiedge den Beschlussvorschlag (nach den Festlegungen nach den erneuten Diskussionen im OR am 13.4.15 und den Vorschlägen aus dem OR bis zur Sitzung der AG Geschäftsführung am 4.5.15) ein. Ihm wird mit 5:0:0 gefolgt:

Der OR bekräftigt seine Absicht, die von ihm zu setzenden Schwerpunkte, die von den OR in der DB des OB in Sohlen im Juni 2015 vertreten werden sollen, aus folgenden Komplexen zu wählen:

1. offene Fragen nach den Unterlagen der OB-DB im März 2013 und im Sept. 2014 (Anlage 1, Vorlage 7 vom 18.8.2014, Anlage 3 vom 18.2.2013, Anlage 2 vom 17.11.2014),
2. Schwerpunkte der Initiative Bahnhofhaltepunkt,
3. Bilanz zum Eingemeindungsvertrag 15 Jahre nach den Bürgerentscheiden vom 3. 12.2000,

4. ISEK2025 – Teil B,

Zur weiteren Bearbeitung werden die Materialien aus der Anlage, Vorlage 4 als Wiedervorlage einer kritischen Einschätzung der Realisierungsstandes unterzogen.

7. Verschiedenes

J. Tiedge stellt den Terminplan Juni des OR vor, der in allen Punkte bestätigt wird.

W. Nordt erkundigt sich nach den Mäharbeiten in Beyendorf. Außerdem weist er darauf hin, dass bestimmte Abschnitte von Pflasterstraßen mit Gras überwuchert sind.

S. Geue sagt zu, sich den Problemen anzunehmen und bei den Ämtern nachzufragen.

W. Nordt regt an, den Verbindungsweg Dorfstraße - Rastplatz nicht nur partiell, sondern durchgängig zu sanieren. Das Durchfahrtsverbotsschild für Kraftfahrzeuge ist auch verschwunden, so dass viele den Weg als Schleichweg benutzen.

S. Geue will gemäß Ortsbegehung auf entsprechende Schritte drängen.

J Tiedge spricht erneut die Nutzungsmöglichkeiten der Brücke an der Roten Mühle an.
S. Geue bemerkt, dass eine eindeutige Formulierung zur Benutzung der Brücke notwendig wäre, um dem Eigentümer und den Nutzern der Brücke Klarheit und Rechtssicherheit zu garantieren.

S. Geue informiert, dass aus den Fonds des Ortsbürgermeisters ein Geschenk im Wert von 50 € bei der Einweihung der KiTa in Beyendorf-Sohlen in Abstimmung mit der Leiterin der Einrichtung überreicht werden soll.

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird gemeinsam mit der Anlage am 15.06.2015 bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzender